

**Dissertation – Salonfähigkeit
der Neuen Rechten (Uni
Innsbruck, Aug. 2006)**

Clemens Heni

Salonfähigkeit der Neuen Rechten

›Nationale Identität‹, Antisemitismus und
Antiamerikanismus in der politischen Kultur
der Bundesrepublik Deutschland 1970-2005:
Henning Eichberg als Exempel

Tectum

Dr. phil. Clemens Heni – Salonfähigkeit der Neuen Rechten,
zgl. Diss. Uni Innsbruck 2006

Salonfähigkeit der Neuen Rechten

›Nationale Identität‹, Antisemitismus und Antiamerikanismus in der politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland 1970-2005: Henning Eichberg als Exempel

ISBN 978-3-8288-9216-3

510 Seiten, Paperback

Tectum Verlag 2007 (nicht mehr lieferbar)

Preis: 24,90 € *

Eine unheilige Allianz aus völkischen Rechten und antiimperialistischen, sich links glaubenden Positionen macht überholt geglaubte nationalistische Denkmuster in Deutschland derzeit wieder salonfähig. Henning Eichberg steht als Symbolfigur für diese Entwicklung. Seit den späten 1960er Jahren ist er Wortführer der Neuen Rechten, mit antiamerikanischen Ressentiments suchte er aber in den 1980er Jahren auch eine Annäherung an die noch jungen Grünen. Er liebäugelt zudem mit der PDS. Clemens Heni untersucht in diesem Buch anschaulich Eichbergs gegenintellektuellen Werdegang und zeigt anhand zahlreicher Beispiele aus Wissenschaft und Publizistik die Entwicklungslinien der Salonfähigkeit neu-rechter Ideologeme in der politischen Kultur der BRD auf.